



I - Jugendamt / Jugendzentrum

Aktueller Stand des Ausbaus an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	07.11.2012	Kenntnisnahme

Von Seiten des Bundes und des Landes sind nochmals Gelder für den U3 Ausbau in Aussicht gestellt worden:

1. 40 Millionen „neue“ Landesmittel für 2012/2013:
Die Landesmittel (Fachbezogene Pauschale) werden nicht nach Bedarfs- und Antragslage, sondern nach einem Verteilungsschlüssel flächendeckend an die Städte und Kommunen verteilt. Der Verteilungsschlüssel bezieht sich auf die Anzahl der Kinder von 1 bis unter 3 Jahren je Jugendamtsbezirk x die Betreuungsquote der dreijährigen Kinder im Jugendamtsbezirk.

Für Wipperfürth sind dementsprechend 46.097 Euro im Haushaltsentwurf des Landes NRW 2012 als Verpflichtungsermächtigung für 2013 eingestellt.

2. Belastungsausgleichgesetz (Konnexität):
Es ist vorgesehen, dass sich das Land künftig mit rund 20 % zusätzlich an den Betriebskosten der U3 Betreuung beteiligt. Der Landesanteil an den U3 Kindpauschalen steigt von 35 % auf 55 %, der kommunale Anteil sinkt entsprechend. Diese Mittel sind sowohl investiv als auch für die Betriebskosten verwendbar.

Rückwirkend ab 01.01.2011 bis 31.07.2013 hat das Familienministerium für Wipperfürth bei Verabschiedung des Gesetzes eine Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 165.280 Euro errechnet.

Ab 01.08.2013 steigen die Beträge mit den U3-Platzzahlen an und werden auf Dauer gewährt.

Nach der Verabschiedung des Gesetzes soll die erste Auszahlung erfolgen. Die Auszahlung für 2013 erfolgt dann am 01. Februar 2013.

3. Bundesmittel aus dem Fiskalpakt:
Für NRW sollen aus dem Fiskalpakt ca. 126 Millionen Euro zusätzlich in den Ausbau der U3 Betreuung fließen. Der Verteilmodus wurde zwischen Bund und Ländern so festgelegt, dass das Geld in drei Tranchen von
50% bis 30.06.2013,
75% bis 31.12.2013 und
100 % bis 31.03.2014
verteilt wird.

Für Wipperfürth ist vorgesehen, dass es in der ersten Tranche eine Pauschale (Grundfinanzierung) in Höhe von 180.000 Euro lt. Verteilerliste geben soll.

Von Seiten der Stadt Wipperfürth sind beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) zu allen Baumaßnahmen der Kindertagesstätten Anträge auf Zuweisungen für den Ausbau der U3 Betreuungsplätze gestellt worden. Zurzeit liegen beim LVR noch folgende Anträge für Wipperfürth vor:

- St. Clemens, Wipperfeld – Antrag auf Bundesmittel gestellt am 25.06.2009 (wg. Baulicher Veränderungen des Trägers zurückgestellt), Folgeantrag gestellt am 28.03.2011
Beantragte Fördermittel in Höhe von 72.000 Euro
- Kath. Don Bosco – Antrag auf Bundesmittel gestellt am 19.07.2011
Beantragte Fördermittel in Höhe von 360.000 Euro
- DRK Kita „Rasselbande“ – Antrag auf Bundesmittel gestellt am 21.10.2011
Beantragte Fördermittel in Höhe von 480.000 Euro
- Ev. Kita „Sonnenkäfer – Antrag auf Bundesmittel gestellt am 08.03.2011
Beantragte Fördermittel in Höhe von 360.000 Euro (davon sind über Restverteilung der Bundesmittel = 86.432 Euro und Landesmittel in 2012 und 2013 = 97.956 Euro bewilligt)
- 4 Anträge auf Investive Pauschalen in der Tagespflege über je 1.000 Euro.

Alle Anträge auf Investive Mittel zum U3 Ausbau (Bundes- und Landesmittel) wurden den Richtlinien gemäß beim LVR gestellt.

Übersicht der U3 Ausbaumaßnahmen in Wipperfürth siehe Anlage.

Die noch ausstehenden Bundes- und Landesmittel können je nach Vorgabe (Stichtag Maßnahmebeginn etc.) den, bisher mit kommunalen Mitteln geförderten, Baumaßnahmen zugeordnet werden.

Stand der Baumaßnahmen:

Die Baumaßnahme der AWO Kindertageseinrichtung „Erna-Schmitz“, Gartenstraße, ist abgeschlossen. Am 21.09.2012 fand die Einweihung statt. Die neue, dritte Gruppe ist seit 01.08.2012 in Betrieb.

Der Umbau innerhalb des Bestandes in der kath. Kindertageseinrichtung St. Clemens wurde in den Sommerferien 2012 durchgeführt und ist damit abgeschlossen.

Die Grundsteinlegung für den Neubau der evang. Kindertageseinrichtung „Sonnenkäfer“ fand am 26.07.2012 statt. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus wird zum Kindergartenjahr 13/14 gerechnet.

Der Beginn der Baumaßnahme der Kindertagesstätte des DRK erfolgt kurzum. Der Träger muss noch die Ausschreibungen sichten und die Zuwegung zur Baustelle klären, da an der Rückseite des Bestandes angebaut wird. Auch hier wird mit der Inbetriebnahme des Neubaus zum Kindergartenjahr 13/14 gerechnet.

Nach der schriftlichen Bewilligung der Fördermittel hat die Stiftung St. Josef als Träger der Kindertagesstätte „Don Bosco“ den Architekten beauftragt, mit den Fachplanern (Statik und Brandschutz) den Bauantrag zu stellen. Der Ausbau der Kindertagesstätte Don Bosco soll zum 01.08.2013 beendet sein.

Anlage:

Übersicht der U3 Ausbaumaßnahmen in Wipperfürth